Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1958)**

Heft 61

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zugegeben: ein Roman der Astronomie, oder gar «Der Roman der Astronomie» kann, soll und darf kein Handbuch der Astronomie sein. Aber wenn man auf der inneren Umschlagseite des Buches liest, dass der Name des Verfassers A. G. Miller ein Pseudonym sei für ein «Team von Wissenschaftlern und Autoren», so erwartet man eine sorgfältigere Arbeit. Wir haben den Eindruck, dass in manchen Kapiteln weniger ein Wissenschafter, denn ein sorglos-unbeschwerter, phantasiereicher Journalist die Feder geführt hat und dass von der aktiven Mitarbeit eines Fachastronomen in gewissen Abschnitten herzlich wenig zu spüren sei. Der Mann hätte Schwerarbeit leisten müssen, denn es wird — dicht neben zutreffenden, teilweise neuesten Informationen — immer wieder fröhlich drauflos behauptet, ja geflunkert.

Zu allem ist das sprachliche Niveau der Darstellung stellenweise richtig salopp und steht — mit Ueberschriften wie «Vorsicht, die Mutter der Porzellan-Kiste» (Kopernikus!) und «Begegnung mit den Marsmenschen (Schiaparelli) — in verdächtiger Nähe des Schlagwort-Journalismus der Boulevard-Blätter. Kurz: es ist nicht zu verwundern, wenn Fachleute und ernsthafte Amateure den Band verärgert zur Seite legen. Wir bedauern die Herausgabe dieses Buches durch den angesehenen Verlag. Der Inhalt ist reich, aber «ausgeschmückt» in einem Ausmasse, das «Dem Roman der Astronomie» niemals gestattet ist.

Wie hätte dieses wahrhaft grossartige Thema unter dem kritischen Auge des Fachmannes, in der Zucht des verantwortungsbewussten Schriftstellers gestaltet werden können! Was hätte ein Dichter, in der Bescheidenheit und Ehrfurcht vor seiner hohen Aufgabe, aus der unendlichen Fülle des Stoffes uns Menschen geschenkt! Schade. r.

Mitteilungen - Communications

Astronomische Aufnahmen in Riesen-Vergrösserungen

Das bekannte Textilhaus Robert Ober in Zürich hatte vor ein paar Monaten aus Anlass des «Geophysikalischen Jahres» eine grosse Ausstellung astronomischer Aufnahmen in Riesenvergrösserungen veranstaltet, die allgemein Aufsehen erregte. Die Firma stellt nun in sehr verdankenswerter Weise die auf Pavatex aufgezogenen, beschrifteten Aufnahmen unseren Lokalgesellschaften zu Ausstellungszwecken gratis zur Verfügung, unter der einzigen Auflage, dass der Eigentümer genannt wird.

Ueber Grösse der Bilder und Umfang der Bilderreihe geben folgende Angaben einen Begriff: 7 Stück im Ausmass von 100×150 cm, 6 Stück von 150×150 cm, je 2 Stück zu 100×200 cm, 100×250 cm, 150×200 cm und 150×250 cm, ferner eine zusammengesetzte Mond-Aufnahme in der Grösse 250×300 cm. Es handelt sich um neue Aufnahmen von Objekten in der Milchstrasse, Spiralnebel, Mond und Planeten, die in der Sammlung unseres Bilderdienstes vertreten sind. Die wahrhaft imposante Bilderreihe, die einen Wert von Tausenden von Franken darstellt, gibt initiativen Sternfreunden eine einmalige Gelegenheit, weite Volkskreise in gut organisierten Ausstellungen vor die Wunder des Sternenhimmels zu führen. Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Hans Rohr, Generalsekretär, Schaffhausen

„Der Sternenhimmel 1958"

Von Robert A. Naef

Kleines astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde, herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft. Das illustrierte Jahrbüchlein veranschaulicht in praktischer und bewährter Weise den Ablauf aller Himmelserscheinungen. Der Benützer ist jederzeit ohne langes Blättern zum Beobachten bereit!

1958 ist wieder reich an aussergewöhnlichen Erscheinungen!

Ausführliche Angaben über die Planeten mit vielen bildlichen Darstellungen
Besondere, wertvolle Hinweise für Venus-, Mars-, Jupiter- und Saturnbeobachter
Astro-Kalender für jeden Tag des Jahres mit über 2000 Erscheinungen

Objekte-Verzeichnis, Sonnen- und Mond-Aufgänge und -Untergänge, Hinweise auf Finsternisse, Doppelfunktion der Venus als gleichzeitiger Morgen- und Abendstern, besondere Phänomene der Jupiter- und Saturntrabanten, Sternbedeckungen durch Mond und Mars, aussergewöhnliche Tätigkeit von Meteorschwärmen

Besondere Kärtchen und Hinweise für Beobachter veränderlicher Sterne
Grosse graphische Planetentafel, Sternkarten zur leichten Orientierung am Fixsternhimmel, Planetenkärtchen und vermehrte Illustrationen

Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau — Erhältlich in den Buchhandlungen

Inseraten-Tarif — Tarif de la publicité

	Mit Plazierungsvorschrift Avec prescription d'emplacement	Ohne Plazierungsvorschrift Sans prescription d'emplacement
1 Seite/page	Fr. 260.—	Fr. 240.—
1/2 Seite/page	Fr. 140.—	Fr. 130.—
1/4 Seite/page	Fr. 75.—	Fr. 70.—
1/8 Seite/page	—	Fr. 40.—

für viermaliges Erscheinen — pour quatre insertions, au total.

Kleine Inserate, für einmal. Erscheinen: 15 Rp. pro Wort, Ziffer od. Zeichen. Min. Fr. 5.—
Petites annonces, pour une insertion: 15 cts. le mot, chiffre ou signe. Minimum Fr. 5.—

Alle Inserate sind zu senden an - Toutes les annonces sont à envoyer à

Roulet-Annonces, Chernex-Montreux — Tél. 6 43 90 - Chèques post. II b 2029

Buchdruckerei Möschler & Co., Belp